

	<p>Objekt: Brandenburg: Joachim I. und Albrecht</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18214560</p>
--	---

Beschreibung

Für die Münzstätte Brandenburg ist 1511 der Münzmeister Hermann Meyse (Hermen Mese) verpflichtet worden, der vorher (bis 1510) Münzmeister Herzog Bogislavs X. von Pommern war. In Brandenburg ist ihm auch die Münzstätte Krossen unterstellt worden. In beiden Münzstätten hat er ab 1511 Groschen gemünzt. Der Stern am Beginn der Vorderseitenumschrift ist vermutlich als sein Münzzeichen aufzufassen.
Vorderseite: Adler mit Zepterschild auf der Brust.
Rückseite: Blumenkreuz, in den Winkeln vier Wappenschilde.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 2.35 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1511
	wer	
	wo	Brandenburg an der Havel
Beauftragt	wann	
	wer	Joachim I. von Brandenburg (1484-1535)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Albrecht von Brandenburg (1490-1545)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Groschen
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Kluge, Die Münzprägung in Kurbrandenburg 1496-1535, Berliner Numismatische Forschungen 4 (1990) Taf. 11 Nr. 4 (dieses Stück).
- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg 1415-1640 (1895) Nr. 246 a.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 45 (dieses Stück)..